

ANTRAG

Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen möge in Ihrer Sitzung am 14.05.2018 beschließen:

Entschließungsantrag: prioritäre Berücksichtigung von Frauen für die Benennung von Straßen

Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen spricht sich für eine stärkere Berücksichtigung von Frauennamen bei Straßenneubennungen aus. Im Rahmen des vereinbarten Verfahrens zur Erarbeitung von Vorschlägen für die Benennung von Straßennamen ist das prioritär von den Vorschlagsberechtigten zu berücksichtigen.

Begründung:

Für die Benennung von Straßennamen in der Stadt Königs Wusterhausen gibt es keinen einheitlichen Maßstab und führt regelmäßig zu Diskussionen. Im Straßenbild der Stadt sind wesentlich weniger Straßen nach Frauen benannt, als nach Männern. Die Stadtverordnetenversammlung sollte ihrem Anspruch nach Gleichberechtigung Rechnung tragen und im Rahmen einer Entschließung sich zu einer Priorisierung von Frauennamen bekennen.

Das zwischen der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung festgelegte Verfahren zur Erarbeitung von Vorschlägen für Straßennamen bleibt davon unberührt, die Vorschlagsberechtigten sollen bei der Auswahl von Vorschlägen prioritär Frauennamen berücksichtigen.

Beratungsreihenfolge:

Gremium	Datum	Status
Ortsbeirat Diepensee	17.04.2018	zur Kenntnis
Ortsbeirat Kablow	19.04.2018	zur Kenntnis
Ortsbeirat Königs Wusterhausen	19.04.2018	zur Kenntnis
Ortsbeirat Niederlehme	19.04.2018	zur Kenntnis
Ortsbeirat Senzig	17.04.2018	zur Kenntnis
Ortsbeirat Wernsdorf	17.04.2018	zur Kenntnis
Ortsbeirat Zeesen	16.04.2018	zur Kenntnis
Ortsbeirat Zernsdorf	18.04.2018	zur Kenntnis
Hauptausschuss	07.05.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	14.05.2018	Entscheidung

Königs Wusterhausen, den 05.04.2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Scheetz', written in a cursive style. Below the signature is a horizontal dashed line.

Ludwig Scheetz
SPD/Wir-für-KW-Fraktion
Fraktionsvorsitzender